

Reinigung des GES-Sensors

Diese technische Information setzt die bestimmungsgemäße Installation und Anwendung des GES-Sensors in der entsprechenden zu untersuchenden Flüssigkeiten voraus.

- Zur Gewährleistung der Funktion des GES-Sensors ist die Messspitze des GES-Sensors von jeglichen Verschmutzungen freizuhalten.
- Bei Langzeitanwendung der Sensormessspitze in Flüssigkeiten können in Abhängigkeit der Reinheit der Flüssigkeiten (Schwebestoffe/-teilchen) Ablagerungen bis hin zu Verkrustungen an bzw. auf der Messspitze auftreten, die das Messergebnis des Sensorsystems beeinflussen.
- Vor der Reinigung sind der GES-Sensor und insbesondere auch dessen Messspitze auf entsprechende Beschädigungen und Verunreinigungen durch Sichtkontrolle zu prüfen.

Empfohlene Reinigungsprozedur:

Benötigte Hilfs- und Reinigungsmittel

- Isopropanol 99,9 % (nicht verunreinigter sedimentfreier Alkohol)
- Reines Wasser
- 2 Bechergläser
- Weicher kleiner geeigneter Pinsel
- Schutzhandschuhe

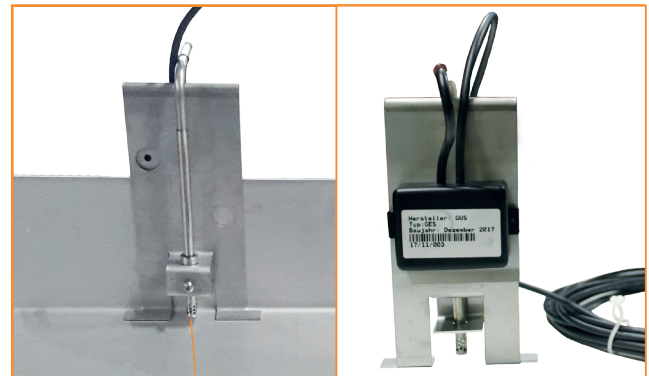
Durchführung der Reinigung

Schutzhandschuhe tragen!

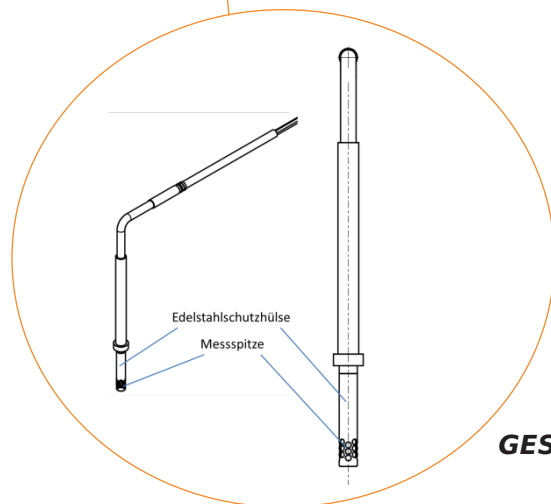
- Sensorspitze des GES-Sensors für ca. 10 min in Becherglas mit Isopropanol tauchen
- Sensorspitze mehrmals in Isopropanol vorsichtig bewegen
- Bei starken Verunreinigungen - Sensorspitze in Isopropanol durch die Öffnungen des Schutzgehäuses vorsichtig mit kleinem weichen geeigneten Pinsel abtupfen, ohne das Sensorelement und dessen Platinschichten zu beschädigen
- Sensorspitze vorsichtig in reinem Wasser kurz spülen

Prüfung des Glykolsensors entsprechend Kennlinie in definierten Medien:

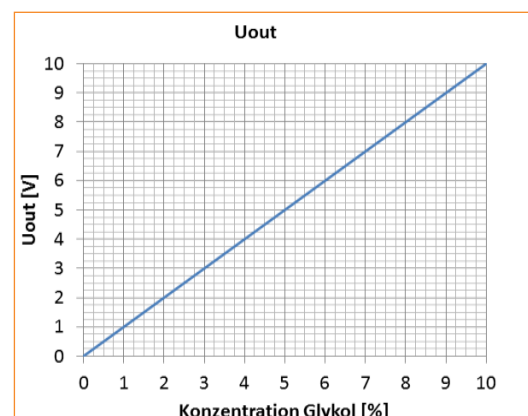
- Behältnis mit reinem Wasser (Glykolkonzentration 0 % $\hat{=}$ Ausgangsspannung 0 V)
- Behältnis mit Flüssigkeit mit definierter Glykolkonzentration (z.B. Glykolkonzentration 5 % $\hat{=}$ Ausgangsspannung 5 V)



GES-Sensor (inkl. 5 m Kabel)
 Linkes Bild: Innenwandig montiert
 Rechtes Bild: Draufsicht



GES-Sensor



Reinigung des GES-Sensors

Beschädigte Sensoren dürfen nicht gereinigt und/oder in Betrieb genommen werden!

Belegung des Anschlusskabels des GES-Sensors:

rot:	Versorgungsspannung 12 V ($\pm 1\%$ / max. 250 mA)
schwarz:	Masse
braun:	Analogmasse, intern mit Masse verbunden
orange:	Spannungsausgang 0...10 V, R _{Last} > 10 kOhm

Wichtige Hinweise

Die äußere Reinigung des GES-Sensors darf nur mit einem weichen, fusselfreien, leicht angefeuchteten, nicht tropfenden Tuch erfolgen. Andere als die o.g. Hilfsmittel (weiches fusselfreies Tuch, Isopropanol, Wasser, kleiner weicher Pinsel) dürfen nicht verwendet werden. Bei längerer Nichtbenutzung sollte der GES-Sensor geeignet verpackt in einer trockenen Lagerumgebung, frei von jeglichen Verunreinigungen und Kontaminierungen, insbesondere geschützt vor der Einwirkung chemischer Substanzen, wie z. B. Silikonen, gelagert werden.

Örtliche Vorschriften

Beachten Sie alle örtlichen Sicherheitsvorschriften, die für den Betrieb des Sensors und dessen bestimmungsgemäßer Verwendung zutreffen (z.B. Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Vorschriften zum Umweltschutz, Vorschriften/ Verordnungen/ Regeln zum Umgang mit Chemikalien sowie für Transport, Lagerung und Entsorgung dieser). Hinweise in dieser technischen Information auf mögliche Gefahren ersetzen nicht die lokal zu beachtenden Arbeitsschutzvorschriften und Sicherheitsvorschriften.